

Nachwuchsproblem wird schon bei den »Minis« sichtbar

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Burkhardsfelden mit Ehrungen – Gemeindebrandinspektor Seng gibt Amt ab

Reiskirchen (rbe). Beförderungen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Burkhardsfelden, die am Samstag in der Gaststätte Graf stattfand. Erster Vorsit-

zender Dr. Thomas Stumpf begrüßte die zahlreichen Mitglieder und Gäste. Ortsvorsteher Willi Rühl überbrachte Grüße, und würdigte die Arbeit, die in der Feuerwehr geleistet wurde.

Gemeindebrandinspektor Uwe Seng informierte über die Aktivitäten, Einsätze und Neuanschaffungen 2011. Ein neues Fahrzeug sei genehmigt und werde voraussichtlich in diesem Jahr kommen. Zudem wies er auf die Spitzenstellung im Kreis hin, den die Gemeinde in Sachen Ausbildung, Fort- und Weiterbildung einnehme. Zum Schluss gab er bekannt, dass er aus privaten Gründen aus seinem Amt ausscheiden wird.

Vorsitzender Stumpf bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Die Mitgliederzahl betrug am 31. Dezember 183 Personen, zwei mehr als im Vorjahr. Stumpf wies auf die Unterstützung anderer Vereine hin und nannte als Beispiel das Blasorchester Reiskirchen mit seiner Aktion »Hilf Deinem Nachbarn«. Dies zeige, »dass ein Dorf wie Burkhardsfelden, in Notsituationen zusammen halten kann, wie es am Beispiel von Ellen Gans, die durch einen Unfall zu Schaden kam, bewiesen wurde«. Weiterhin erwähnte er den Mehrtagesausflug der Einsatzabteilung nach Aufseß, der ein Jahreshöhepunkt gewesen sei.

Nur 13 Mitglieder für aktiven Dienst

Im Anschluss zog Wehrführer Steffen Busch Bilanz. Neun Alarmierungen verzeichnete die Wehr. Insgesamt war man 40 Stunden im Einsatz. Mit 21 Aktiven sei man noch einsatzbereit, doch müssten weiterhin Lehrgänge absolviert werden. »Diese Zahlen hören sich erst mal gut an. Zieht man aber nun die auswärtigen Mitglieder und die Mitglieder ohne Grundlehrgang ab, so kommen wir gerade mal auf 13 Mitglieder für den aktiven Einsatzdienst«, so Busch. Hier seien besonders die Atemschutzträger gefordert.

Busch möchte mit einem neuen Übungs- und Schulungssystem mehr Abwechslung bieten. Auch dort sei festzustellen, dass es an Nachwuchs mangelt. Die Alters- und Ehrenabteilung, vertreten durch Wilhelm Rühl, berichtete kurz über die Aktivitäten der Älte-



Ehrungen: (von links) Peter Rehbein, Karl von Rogall, Michael Weisbecker, 2. Vorsitzender Martin Blei, Hans-Ludwig Sankewitz, Helmut Blei, Helmut Döring, Wilfried Heuser, Hans Döring, Erhard Gans und erster Vorsitzender Dr. Thomas Stumpf. (Foto: rbe)

ren. Sie pflegen die Kameradschaft, treffen sich einmal im Jahr zum Herbstfest und nehmen regelmäßig an den Kameradschaftstreffen auf dem Kreisverbandsfest teil.

Wie Jugendfeuerwart Robert Blei berichtete, seien zurzeit 15 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr (3 Mädchen, 12 Jungen). Highlight war der Kreisentscheid in Oberkleen. Mit 1326 von 1400 Punkten erreichte man den neunten Platz von 23 Teilnehmern, worauf alle sehr stolz sein könnten.

Werbung um Nachwuchs erfolglos

Matthias Hochheim erstattete Bericht über die Minifeuerwehr. Hier werde zum ersten Mal gravierend das Nachwuchsproblem ersichtlich. Trotz vieler Bemühungen und Werbung (unter anderem Brandschutzerziehung im Kindergarten), sei der Erfolg ausgeblieben. Zudem seien einige Einsatz- und Übungsmaterialien nicht genehmigt worden, so dass man eine feuerwehrtechnische Ausbildung nicht mehr gewährleisten könne. Hier müsse man weiter versuchen, junge Aktive zu werben. Mit nur sechs Mitgliedern in der Minifeuerwehr sehe es im Moment nicht

sehr gut aus. Der Besuch des Hessentages in Oberursel und der traditionelle Frühlingmarkt der Tanz- und Trachtengruppe waren die Höhepunkte in 2011. Horst Kauß gab einen detaillierten Rückblick. Viele Auftritte sowie 33 Übungsstunden gehörten ebenso zum Programm, wie Ausflüge und Wanderungen. Da keine Nachwuchssorgen in der Gruppe bestünden, gehe es sofort mit Auftritten im neuen Jahr weiter.

Den Kassenbericht verlas Marco Rumpf. Kassenprüfer Willi Schmidt und Ingo Rühl bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung; die Entlastung erfolgte einstimmig. Ingo Rühl, Manuel Brück, Burkhard Licher und Hans-Ludwig Sankewitz werden im nächsten Jahr die Kasse prüfen.

Anschließend standen Ehrungen und Beförderungen an. Helmut Blei und Heinrich Stumpf (entschuldigt) wurden für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Für 40 Jahre wurden Helmut Döring, Wilfried Heuser und Hans-Ludwig Sankewitz und für 25 Jahre Hans Döring, Erhard Gans, Simone Preuß (verhindert), Peter Rehbein, Karl von Rogall und Michael Weisbecker vom Vorstand geehrt. Befördert wurden Ingo Rühl und Marvin Kerzel zum Oberfeuerwehrmann.